

Wolfgang Schluchter

Individualismus, Verantwortungsethik u. Vielfalt

© Velbrück Wissenschaft 2000

Die Theoriediskussion in der deutschen Soziologie kreist seit langer Zeit um das Verhältnis von System- und Handlungstheorie. Dies schließt die Diskussion des Verhältnisses von deskriptiver und normativer Theorie ein. In verwandelter Form kehrt diese Diskussion auch in der Auseinandersetzung zwischen Liberalen und Kommunitaristen wieder.

Die hier vorgelegten Texte sind im Spannungsfeld dieser drei Gegensätze angesiedelt. In ihnen wird Partei ergriffen (1) für eine Handlungs- und Strukturtheorie auf der Basis des methodologischen Individualismus, (2) für eine Reflexion normativer Fragen unter dem Titel Verantwortungsethik und (3) für eine Lebensführung des moralischen Individualismus, die als Praxis mit diesen beiden Theorieelementen kompatibel ist. Es handelt sich um Skizzen nach Max Weber - diesem folgend und auf ihn folgend. Sie sind Vorstudien zu einer systematischen Bearbeitung der drei genannten Problemkreise.

In einem Anhang werden einige technische Probleme der Edition von Max Webers Beitrag zum Grundriß der Sozialökonomik, bekannt unter dem Titel Wirtschaft und Gesellschaft, diskutiert. Dabei steht die nach wie vor dunkle Entstehungsgeschichte dieses Jahrhundertwerks im Mittelpunkt.